

Sonntag, 22. Februar 2015

## 1. FC Nürnberg gewinnt Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Junioren

Die U17-Junioren des 1. FC Nürnberg haben ihren Titel verteidigt und zum siebten Mal die Bayerische Hallenmeisterschaft gewonnen. In einem hochdramatischen Franken-Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth setzten sich die Club-Talente mit 7:6 nach Sechsmeterschießen durch. Timo Hüttl gelang vor 450 begeisterten Zuschauern in der Auerbacher Helmut-Ott-Halle der entscheidende Treffer vom Punkt. Nach der regulären Spielzeit stand es wie schon im Vorrundenduell der beiden Junioren-Bundesligisten 2:2.

„Die Jungs hatten den Auftrag, das Ding heute zu gewinnen. Wir waren schließlich Titelverteidiger und sind Deutscher Futsal-Meister. Am Anfang hatten wir Probleme mit der Chancenverwertung, haben uns dann aber ab dem Halbfinale gesteigert und am Ende verdient gewonnen. Gegen Fürth schmeckt der Sieg natürlich noch süßer“, freute sich FCN-Trainer Ahmet Koc über den Gewinn des E.ON Cup 2015 und ein rundum gelungenes Wochenende. Am Samstag hatte der Club in der Junioren-Bundesliga ebenfalls einen Derbysieg gegen Fürth eingefahren (3:0). Als Bayerischer Hallenmeister und Titelverteidiger nehmen die Nürnberger am 8. März an der Süddeutschen Meisterschaft in Steißlingen (Südbaden) teil.

Genau wie die U15 landete auch die U17 des TSV 1860 München bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft auf dem dritten Platz. Thomas Haas schoss den Löwen-Nachwuchs im „kleinen Finale“ gegen Landesligist SC Eintracht Freising drei Sekunden vor Schluss zum 2:1-Sieg. Zuvor wurde dem Rekordsieger im Halbfinale gegen den 1. FC Nürnberg allerdings die letzte Spielminute zum Verhängnis. Die Münchner lagen mit 2:1 in Führung und standen bereits mit einem Bein im Finale, als Erik Engelhardt den Club mit seinem Treffer zum 2:2 noch ins Sechsmeterschießen rettete. Dort hatten die B-Junioren des TSV 1860 die schlechteren Nerven und unterlagen mit 6:7. Kurios: Auch die U15-Löwen verpassten einen Tag vorher im Sechsmeterschießen den Finaleinzug.

„Mit 125 Toren, vielen technisch hochwertigen Aktionen und einer guten Organisation von der JFG Auerbacher Land war das Turnier eine gelungene Veranstaltung. Für die Region war natürlich das fränkische Derby im Finale klasse“, bilanzierte Karl-Heinz Wilhelm, Jugendleiter des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Thomas Baumgärtner von Sponsor E.ON Energie Deutschland erklärte: „Ich bin begeistert vom Enthusiasmus und Engagement der Nachwuchsfußballer!“

Während aus Gruppe A der TSV 1860 München (13 Punkte) und der SC Eintracht Freising (12 Punkte) souverän ins Halbfinale einzogen, entwickelte sich in Gruppe B hinter der SpVgg Greuther Fürth (11 Punkte) ein heißer Kampf um Platz zwei. Nach seinem

abschließenden 3:0-Erfolg über die SpVgg Bayern Hof musste der 1. FC Nürnberg (9 Punkte) noch zweimal zittern, denn sowohl die TSG Thannhausen (1:1 gegen Fürth) als auch der SSV Jahn Regensburg (0:2 gegen Lauf) hätten mit einem Sieg die Club-Talente noch aus dem Turnier werfen können. Somit zog der Titelverteidiger etwas glücklich ins Halbfinale ein, ehe er vom Punkt gleich zweimal Nervenstärke bewies und sich die Hallenkrone aufsetzte.

## **Der Endstand**

1. 1. FC Nürnberg (Junioren-Bundesliga)
2. SpVgg Greuther Fürth (Bundesliga)
3. TSV 1860 München (Bundesliga)
4. SC Eintracht Freising (Landesliga)
5. TSG Thannhausen (Landesliga)
6. SpVgg Unterhaching (Bundesliga)
7. SSV Jahn Regensburg (Bayernliga)
8. FSV Erlangen-Bruck (Bayernliga)
9. SK Lauf (Landesliga)
10. TuS 1860 Pfarrkirchen (Kreisliga)
11. 1. FC Schweinfurt 05 (Landesliga)
12. SpVgg Bayern Hof (Landesliga)

Alle Ergebnisse des E.ON Cup der U17-Junioren finden Sie hier:

<http://www.bfv.de/cms/spielbetrieb/turniere-pokale/eon-cup-b-junioren.html>